

Am Samstag, 6.12.25 kommt der **Nikolaus** von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr vorbei, er verteilt kleine Präsente für Groß & Klein.



Ab dem 06.12.2025: **Tannenbäume** vor Ort von Gut Kühren
Am 31.12.25 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr ist ein **Schornsteinfeger** vor Ort und verteilt frisches zubereitetes Popcorn.

Bei uns kann man sich für Nikolaus und Weihnachten eindecken: Stollen und Weihnachtsgebäck für die gemütliche Weihnachtszeit sind hier zu bekommen, Fleisch und Käseplatten können für das Weihnachtsfest vorbestellt werden, auf Wunsch fertigen wir Ihnen individuelle Präsentkörbe an und Geschenkkarten sind an der Information erhältlich. Wir wünschen unseren Kunden ein schönes und geruhsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026.

FAMILA Markt Herrenwyk, Möllering 11-13, 23569 Lübeck



Von links Herr Marcello Sansone (Stellv. Warenhausleiter), rechts Herr Lange (Warenhausleiter)

Für Lübecker mit dem Traum vom eigenen Haus mit Garten!

Travemünde: „Am Skandinavienka!“

120 m² Wohnraum ab 399.990
145 m² Familienglück ab 449.990

*Werden Sie Teil der Nachbarschaft: Der Verkauf richtet sich an Menschen, die selbst im neuen Quartier leben möchten.

www.reihenhaus.de Deutsche Reihenhaus

Carstens Lübecker Marzipan
Mecklenburger Str. 255
23568 Lübeck-Schlutup
Telefon: 045161950-0



EC-Kartenzahlung möglich!

Fabrikverkauf
Lübecker Marzipan

Öffnungszeiten:
Montags bis Donnerstags 10 - 16 Uhr
freitags 10 - 14 Uhr

Gardinen SCHLICHTING

Unsere Winterangebote

35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

Professionelle Schneiderei für Gardinen gesucht

35% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Reparaturcafé in Seretz

SERETZ. Unter dem Motto Reparieren statt Wegwerfen und neu kaufen – findet am Samstag, 6. Dezember, zum letzten Mal in diesem Jahr, das Reparaturcafé in Seretz statt. Im Kirchengemeindehaus Ringstraße 25, stehen in der Zeit von 11 bis 15 Uhr ehrenamtliche Spezialisten bereit, die elektrische Geräte, Textilien, Spielzeug, Fahrräder und vieles mehr reparieren. Die Wartezeit kann mit Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen verkürzt werden. Eine Spende für einen guten Zweck ist willkommen.

Trauer-Café öffnet am Donnerstag

BAD SCHWARTAU. Das Trauer-Café des Fördervereins wohnortnahe Palliativversorgung öffnet wieder seine Türen am Donnerstag, 4. Dezember, im Gemeindezentrum an der Christuskirche (Auguststraße) in Bad Schwartau. Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr, mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin ins Gespräch zu kommen.

Seniorenkino zeigt „Wicked: Teil 2“

BAD SCHWARTAU. Das Seniorenkino zeigt am Dienstag, 2. Dezember, um 14 Uhr den Film „Wicked: Teil 2“ im Movie Star. Der Eintrittspreis beträgt sechs Euro.

„Licht an“ in Groß Parin

GROSS PARIN. In Groß Parin wird wieder „Licht an!“ gefeiert. Alle Jahre wieder wird in Groß Parin am Feuerwehrhaus gemeinsam die schöne Adventszeit eingeläutet. Der große Tannenbaum steht schon, am Sonntag, 30. November, soll er in großer Runde zum Leuchten gebracht werden. Die Gemeinschaft Groß Parin/Rensefeld des Verband Wohneigentum, besser als „Siedlerbund“ bekannt, lädt dazu am ersten Adventssonntag ab 17 Uhr ein. Für Punsch und weihnachtliche Musik ist gesorgt, die Pariner Kinderfeuerwehr bietet Waffeln und Kekse an.

Zweites Frauenhaus wird dringend benötigt

1400 Schutzsuchende mussten in den vergangenen Jahren abgewiesen werden

OSTHOLSTEIN. Fast täglich wird in Deutschland nach Angaben des Bundesinnenministeriums eine Frau getötet, jeden Tag werden mehr als 140 Frauen und Mädchen in Deutschland Opfer einer Sexualstraftat und alle drei Minuten sind Frauen Opfer von häuslicher Gewalt. Doch jedoch viele Taten polizeilich gar nicht erfasst werden, ist die tatsächliche Zahl der Betroffenen unklar – auch in Ostholstein.

Fest steht: Die Opfer benötigen Hilfe. Frauennotruf, Beratungsstellen und das Autonome Frauenhaus ins Ostholstein können diese Hilfe bieten. Doch Letzteres ist fast immer voll belegt. Beinahe täglich müssen die Mitarbeiterinnen Hilfesuchende abweisen. In den vergangenen sechs Jahren waren es insgesamt 1400 Frauen und Kinder, die Schutzsuchten und nicht aufgenommen werden konnten. Damit dies in Zukunft seltener geschieht, soll ein zweites Frauenhaus errichtet werden. Anna-Theresa Boos treibt das Vorhaben seit Monaten massiv voran. Die Gleichstellungsbeauftragte arbeitet seit drei Jahren für den Kreis. Sie sagt: „Der 2023 gewählte Landrat war eine Zäsur. Er sieht den Gewaltschutz von Frauen als gesellschaftliche Gesamtaufgabe an.“ Hinter der Aussage steckt mehr als ein Lob. Es geht um Geld, um Rückwind für das Thema. Der Kreis stellt aktuell jährlich rund 270.000 Euro für die eingangs genannten Institutionen bereit. Erstmals seit Jahren sprechen Mitarbeitende von einer finanziell beruhigenden Lage.

Für Aufsehen sorgte kürzlich eine Mitteilung der ostholsteinischen SPD-Kreistagsfraktion. Demnach soll es ein Grundstück geben, auf dem ein neues Frauenhaus gebaut werden kann. Dies hatte Gaarz zuvor im Haupt- und Finanzausschuss berichtet. Eine Nachfrage bei Kreissprecherin Annika Sommerfeld brachte nun etwas mehr Klarheit. Demnach wurden bislang keinerlei Verträge unterschrieben. Es sei nichts spruchreif. „Die Suche nach einer passenden Fläche ist generell sehr schwierig“, sagt Anna-Theresa Boos. Sollte sie erfolgreich sein, gebe es sehr wahrscheinlich Fördermittel vom Land, um ein Frauenhaus zu bauen. „Es



In Deutschland gibt es rund 400 Frauenhäuser, die Frauen und Kindern Schutz bieten sollen. Doch der Bedarf ist wesentlich größer. symbolFoto: Maja Hitij/dpa

wäre unser Wunsch, wenn das Autonome Frauenhaus dieses dann ebenfalls betreiben würde“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte.

Der Bedarf ist in jedem Fall groß. Das Team vom Frauenhaus Ostholstein spricht von 21 fehlenden Plätzen. Zugleich wird betont: „Es gibt keine Statistik darüber, was mit den Frauen geschieht, die nicht in andere Frauenhäuser weitervermittelt werden können. Wenn wir mangels Platz eine Frau abweisen müssen, heißt es nicht, dass sie anderswo keinen Platz findet.“ Man könne nur spekulieren, was mit Frauen geschehe, die keinen Platz fänden. „Es wird sicher viele Frauen geben, die in das häusliche Umfeld mangels Alternative zurückkehren. Die Folgen für die Frauen und Kinder lassen sich daher nur erahnen und unterliegen sicher einer hohen Dunkelziffer“, führen die Mitarbeiterinnen aus.

Eine Mitarbeiterin vom Verein Frauenberatung und Notruf Ostholstein in Neustadt äußert sich ähnlich: „Auch wir haben häufig die Schwierigkeit, einen Frauenhausplatz in Schleswig-Holstein zu finden. In den Fällen, in denen andere Schutzmaßnahmen aufgrund der hohen Gewaltbereitschaft des Täters nicht ausreichen, bleibt dieser Weg aber alter-

nativlos.“

Weiter betont sie: „Besonders Kinder, die häusliche Gewalt miterleben oder selbst betroffen sind, benötigen schnelle, sichere Unterbringung und Zugang zu psychosozialer Betreuung. Ein weiterer Standort würde genau das ermöglichen.“ Für Anna-Theresa Boos geht es um weit mehr als ein neues Frauenhaus. „Es geht um Prävention. Wir wollen jede von Gewalt betroffene Frau zur Beratung kriegen, damit wir sie herausbekommen“, betont sie. Aus diesem Grund seien Frauenberatungsstellen extrem wichtig. „Das effizienteste ist es, an Schulen zu gehen.“ Kinder und Jugendlichen müssten verstehen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen falsch ist. **SER**

Hier gibt es Hilfe

Zum Schutz vor Gewalt und Hilfe bei Gewalt gibt es neben dem örtlichen Polizeirevier mehrere Anlaufstellen: Das Bundeshilfetelefon ist unter der Nummer 116 016 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr besetzt. Unter der 04521/73043 ist der Frauen-Notruf Eutin erreichbar, unter 04561/9197 der Frauen-Notruf Neustadt und unter 04521/8264410 das Frauenhaus Ostholstein.

„Let's dance all together“ bei der AWO

BAD SCHWARTAU. Auch am Mittwoch, 3. Dezember, können Tanzfreudige mit Lust auf partnerunabhängiges Tanzen ab 19.30 Uhr in die Begegnungstätte der AWO Bad Schwartau kommen und dort unter dem Motto „Let's dance all together“ nach ihren Lieblings-Hits tan-

zen. Von daher ist das Mitbringen einer persönlichen Wunsch-Playlist gerne gesehen. Das Angebot findet an jedem 1. Mittwoch im Monat statt, ist kostenfrei und richtet sich an Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Mitsingen im Weihnachtschor

BAD SCHWARTAU. Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, in der Christuskirche in Bad Schwartau, Auguststraße 48, die Christvesper am Heilig Abend um 16.30 Uhr als ChorsängerIn mitzugestalten. Alle, die dabei sein wollen, treffen sich an

den Diensten 2., 9. und 23.12. um 18 Uhr im Gemeindezentrum Christuskirche mit Kantorin Hedwig Geske zum Proben. Anmeldung bei Kantorin Hedwig Geske, 0151-12425381 bzw. hedwig.geske@kirche-schwartau.de

Vorstellung des kommunalen Wärmeplans

BAD SCHWARTAU. Am Dienstag, 2. Dezember, werden in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr in der Mensa der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule, Schulstraße 8-10, in Bad Schwartau, die Ergebnisse der kommunalen Wärme- und Kälteplanung der Stadt Bad Schwartau vorgestellt. Die Stadt Bad Schwartau ist nach dem Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG) verpflichtet, bis Juni 2028 einen kommunalen Wärme- und Kälteplan zu

erstellen. Dieser soll den Weg zu einer kosteneffizienten, treibhausgasneutralen Wärmeversorgung ebnen und zukünftig als Grundlage weiterer Planungen dienen. Die Firmen Averdung Ingenieure & Berater GmbH und ZEBAU GmbH, die diesen Plan für die Stadt Bad Schwartau erarbeitet haben, werden die Ergebnisse präsentieren. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für Diskussionen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Die perfekte Geschenkidee zu Weihnachten

50 THOMANN-MANAGEMENT präsentiert

SCHLAGER & Spaß

ANDY BORG

CHRIS ANDREWS
PATRICK LINDNER

Dienstag 07/04/26 Beginn: 16 Uhr

LÜBECK MUSIK- UND KONGRESSHALLE

VVK: SchlagerTickets.com, MuK Tel. 0451-7904400 & an allen bek. VVK-Stellen

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach